

Was blieb erhalten?

Geblichen sind – bei allen Neuerungen - natürlich die immer begleitenden

- Fragen nach unseren eigenen Werten, nach dem Sinn und der Vertretbarkeit unserer Arbeit und Positionen, unseres Profils;
- Fragen von Führung und Management; Kommunikation und Konflikten in Teams und mit den jeweiligen Menschen im Berufsfeld; der Organisation und Organisationsentwicklung;
- Fragen der eigenen Orientierung und Sinnsuche;
- die Notwendigkeit ständiger Fort- und Weiterbildung, Neuorientierung und Ein- und Umstellung auf neue Situationen;
- die Bedeutung des Umgangs mit sich selber, dem eigenen Kräfte- und Energiehaushalt;
- die ethisch-diakonischen Grundlagenfragen - oft überlagert durch drängende Alltagsgeschäfte;
- spirituell-seelsorgerliche Fragen der eigenen geistlichen Identität, Authentizität und inneren Verwurzelung;
- zugleich die Notwendigkeit eines gekonnten Spagats zwischen Wirtschaftlichkeit und der „Kultur der Barmherzigkeit“; die Zerrissenheit vieler Mitarbeitender zwischen dem Nötigen, den dringenden Bedarfen und dringenden Erfordernissen und dem oft weniger oder nur knapp und gehetzt Machbaren und Möglichen.
- Geblichen ist die erfreulich große Akzeptanz unserer Angebote und die stetige Nachfrage nach unseren Seminaren.